



Dübendorf, 26. September 2014

## **STK: Antrag Schweizermeisterschaft**

### **Antrag:**

- a) Die STK EASV beantragt, die Qualifikationslimiten für die Schweizer Meisterschaften 10m zu streichen und den **Artikel 23.1 (S. 10)** entsprechend anzupassen.
- b) Die STK EASV beantragt den 2014 auf Antrag BKAMV versuchsweise durchgeführten Qualifikationsmodus im Reglement aufzunehmen.

### **Begründung:**

Die Anzahl Startplätze für die Schweizer Meisterschaft soll mit der Ausschreibung den Gegebenheiten angepasst werden können. Die Besten werden sich qualifizieren und sollen nicht durch Limiten noch eingeschränkt werden. Grundsatz: möglichst grosse Beteiligung, dies gilt besonders bei den Junioren.

Die Trennung von Zweistellungsmeisterschaft (internationales Programm) und der Kniendmeisterschaft hat sich bewährt.

### **Betroffene Artikel:**

- **23.1** geändert, vereinfacht
- **32.1** Qualifikation geändert: die 20 (statt 8) Besten der Zweistellungsquali, Kniendresultat nur für kniend, Rest gestrichen
- **34.1** zusätzliche Ablösung eingefügt
- **35.2** Der Kniendfinal kann vor oder nach dem 2-Stellungsfinal stattfinden, je nach Planung.
- **S 20** Anhang gestrichen

Dübendorf, 26.9.2014

Für die STK EASV

Hans Gerber  
Schützenmeister EASV





# Eidgenössischer Armbrustschützen-Verband EASV

## Reglement EASV Schweizer-Meisterschaft

für das

# 10m und 30m-Armbrustschiessen

**Bewilligt an der ausserordentlichen  
Schützenratstagung  
vom 27. März 2010  
Sulgen**

Letzte Änderung SR 2014

**(Ausgabe 2015-01)**  
**Version 26.9.14**



# Inhaltsverzeichnis

|   |          |
|---|----------|
| <b>Inhaltsverzeichnis.....</b>                              | <b>3</b> |
| <b>Teil 1: Grundbestimmungen 10m / 30m .....</b>            | <b>5</b> |
| Art. 11 Zuständigkeit.....                                  | 5        |
| Art. 12 Austragungszeitpunkt.....                           | 5        |
| Art. 13 Organisationskomitee.....                           | 5        |
| Art. 14 Schiesseinrichtungen .....                          | 6        |
| Art. 15 Schiessplan.....                                    | 6        |
| Art. 16 Teilnahmeberechtigung.....                          | 6        |
| Art. 17 Pressedienst .....                                  | 6        |
| Art. 18 Besondere Bestimmungen .....                        | 7        |
| 18.1 Grundsatz .....  | 7        |
| 18.2 Kontrollen.....  | 7        |
| 18.3 Betreuer / Windmesser .....                            | 7        |
| 18.4 Stellungserleichterungen / Ausnahmestellungen .....    | 7        |
| 18.5 Abschränkungen.....                                    | 7        |
| 18.6 Offizielle Funktionäre .....                           | 7        |
| 18.7 Standaufsicht .....                                    | 8        |
| 18.8 Durchsagen .....                                       | 8        |
| 18.9 Rekurse .....  | 8        |
| <b>Teil 2: Schweizer Meisterschaft 10m.....</b>             | <b>9</b> |
| Art. 21 Kategorien und Modi .....                           | 9        |
| Art. 22 Qualifikation .....                                 | 9        |
| Art. 23 Schweizer Meisterschaft .....                       | 10       |
| 23.1 Anzahl Teilnehmer .....                                | 10       |
| 23.2 Kosten (Startgeld).....                                | 10       |
| 23.3 Programm .....   | 10       |
| 23.4 Schiesszeiten.....                                     | 10       |
| 23.5 Scheibenzuteilung.....                                 | 11       |
| 23.6 Auszeichnung .....                                     | 11       |
| 23.7 Rangierung bei Punktgleichheit .....                   | 11       |
| Art. 24 Schweizer Meisterschaft Final (Gesamtwertung) ..... | 11       |
| 24.1 Anzahl Teilnehmer stehend und kniend.....              | 11       |
| 24.2 Startzeiten .....                                      | 11       |
| 24.3 Final – Programm .....                                 | 11       |
| 24.4 Rangierung bei Punktgleichheit .....                   | 11       |
| 24.5 Auszeichnungen .....                                   | 11       |

|   |           |
|---|-----------|
| <b>Teil 3: Schweizer Meisterschaft 30m</b> .....                | <b>12</b> |
| Art. 31 Kategorien und Modi .....                               | 12        |
| Art. 32 Qualifikation ausserhalb eines EASF bzw. UV-Festes..... | 12        |
| 32.1 Allgemein .....  | 12        |
| Art. 33 Qualifikation innerhalb eines EASF bzw. UV-Festes ..... | 14        |
| 33.1 Stehend .....  | 14        |
| 33.2 Kniend .....   | 14        |
| Art. 34 Schweizer Meisterschaft stehend / kniend .....          | 16        |
| 34.1 Anzahl Teilnehmer.....                                     | 16        |
| 34.2 Kosten (Startgeld).....                                    | 16        |
| 34.3 Programm.....  | 16        |
| 34.4 Schiesszeiten .....  | 16        |
| 34.5 Scheibenzuteilung .....                                    | 16        |
| 34.6 Final – Qualifikation .....                                | 17        |
| 34.6.1 Zweistellungsfinal .....                                 | 17        |
| 34.6.2 Kniendfinal.....   | 17        |
| 34.7 Rangierung bei Punktgleichheit .....                       | 17        |
| Art. 35 Schweizer Meisterschaft Final.....                      | 18        |
| 35.1 Anzahl Final-Teilnehmer (Elite und Junioren) .....         | 18        |
| 35.2 Startzeit für den kommandierten Final .....                | 18        |
| 35.3 Final – Programm .....                                     | 18        |
| 35.4 Stellung.....  | 18        |
| 35.5 Rangierung bei Punktgleichheit .....                       | 18        |
| Art. 36 Schweizer Meisterschaft Auszeichnungen .....            | 19        |
| 36.1 Auszeichnungen pro Kategorie (Elite und Junioren).....     | 19        |
| <br>Anhang: .....   | <br>18    |

**~~Temporäre Modusänderung 2014 gemäss Antrag BKAMV und Beschluss Schützenrat 2013~~**

Abkürzungen siehe: EASV Schiess- und Festreglement



## Teil 1: Grundbestimmungen 10m / 30m

Dieses Reglement ist für die Organisatoren der Schweizer Meisterschaften 10m und 30m verbindlich.

### Art. 11      **Zuständigkeit**

Der Eidgenössische Armbrustschützen-Verband (EASV) ist zuständig und verantwortlich für alle Schweizer Meisterschaften.

Der Zentralvorstand des EASV kann die Durchführung der 10m und 30m Schweizer Meisterschaften einem Organisator für ein oder mehrere Jahre übertragen.

### Art. 12      **Austragungszeitpunkt**

Die Schweizer Meisterschaften 30m finden in der Regel alljährlich zwischen dem 15. Juni und dem 15. Juli statt.

Wenn sie ausserhalb eines EASF oder UV-Festes organisiert werden, sollten Elite- und Junioren-Wettkämpfe nach Möglichkeit getrennt durchgeführt werden, um extrem lange Wartezeiten zu verhindern.

Die Schweizer Meisterschaften 10m finden in der Regel alljährlich zwischen dem 1. Februar und dem 30. April statt.

### Art. 13      **Organisationskomitee**

Das Organisationskomitee ist verpflichtet, den Zentralvorstand des EASV über den Stand der Arbeiten zu informieren. Im Bedarfsfall können ZV – Mitglieder in das Organisationskomitee delegiert werden. Der Zentralvorstand des EASV ist im Schiesskomitee mit mindestens einem Sitz vertreten.

## **Art. 14      Schiesseinrichtungen**

Die Schiessanlage für die Distanz 30m umfasst mindestens 20 Laufscheiben.

Die Schiessanlage für die Distanz 10m sollte mindestens 15 Laufscheiben umfassen, davon 1 als Reservescheibe.

Die Schiessanlagen müssen durch die Kontrollorgane (Eidg. Schiessoffizier, bzw. Vertreter der USS und dem Eidg. Schützenmeister EASV) abgenommen sein.

## **Art. 15      Schiessplan**

Die Qualifikations- und Finalbestimmungen sind im Teil 2 (10m) bzw. im Teil 3 (30m) dieses Reglements geregelt.

## **Art. 16      Teilnahmeberechtigung**

Schweizer Meisterschaften bleiben Schweizer Bürgern mit EASV-Mitgliedschaft vorbehalten.

Schützen, welche zu Beginn der 10m-Saison im Herbst des Vorjahres noch im Juniorenalter waren, konkurrieren an der 10m Schweizermeisterschaft bei den Junioren.

## **Art. 17      Pressedienst**

Der Organisator ist verpflichtet, die lokalen Medien, die Sportinformation sowie die Pressestellen des EASV und der Unterverbände zu bedienen.

## Art. 18 **Besondere Bestimmungen**

### 18.1 **Grundsatz**

In allen in diesem Reglement nicht speziell erwähnten Punkten muss das Schiess- und Festreglement EASV angewendet werden. Sieht auch dieses keine Regelung vor, entscheidet das Zentralvorstand des EASV endgültig.

### 18.2 **Kontrollen**

Der Zentralvorstand des EASV kann Armbrust- und Kleiderkontrollen anordnen.

Der Zentralvorstand des EASV und der SO (Swiss Olympic) können Dopingkontrollen gemäss den Richtlinien des SO anordnen. Sollte eine Dopingkontrolle positiv ausfallen, so gehen die Kosten zu Lasten des fehlbaren Schützen. Strafverfahren und Sanktionen werden gemäss dem Doping – Statut des SO gehandhabt.

### 18.3 **Betreuer / Windmesser**

Betreuer sind nicht erlaubt.

Persönliche Windmesser sind zugelassen (30m).

### 18.4 **Stellungserleichterungen / Ausnahmestellungen**

Stellungserleichterungen und/oder Ausnahmestellungen (aufgelegt, sitzend, etc.) sind für die Qualifikation zur bzw. an den Schweizer Meisterschaften nicht zugelassen.

### 18.5 **Abschrankungen**

Zwischen den Schützen und den Zuschauern müssen nach Möglichkeit Abschrankungen vorhanden sein.

### 18.6 **Offizielle Funktionäre**

Sämtliche im Einsatz stehende Funktionäre müssen klar als solche zu erkennen sein. Die Personen sind mindestens mit einem Namensschild zu versehen, auf dem Name, Vorname und Funktion ersichtlich ist.

**18.7 Standaufsicht**

Es sind folgende Aufsichtspersonen einzusetzen:

- 1 Standchef (Oberaufsicht)
- Pro 15 Scheiben eine Standaufsicht

Zusätzlich mindestens eine Person um die beschossenen Scheibenkartons einzusammeln und ins Auswertungs-Büro zu bringen.

**18.8 Durchsagen**

Die Schützen müssen vor Schiessbeginn auf die folgenden Punkte aufmerksam gemacht werden:

- Allgemeine Begrüssung
- Standchef namentlich bekannt geben
- Anzahl Probeschüsse / nur vor dem Wettkampf zugelassen
- Anzahl Wettkampfschüsse
- Anzahl Schüsse pro Scheibenkarton
- Scheibenanzahl und Nummerierung sind vor Wettkampfbeginn zu kontrollieren
- Zur Verfügung stehende Zeit (inkl. Bekanntgabe der offiziellen Referenz – Uhr im Stand)
- Die Scheibenkartons sind durch die Schützen (mindestens in Serien à 10 Schuss) nach hinten zu legen, damit diese eingesammelt werden können
- Meldepflicht bei Waffen- und Pfeildefekten (wobei leere Batterien nicht als Defekt anerkannt werden)
- sofern keine Reservescheibe vorhanden ist, muss der letztplatzierte Schütze darauf aufmerksam gemacht werden, dass er im Falle eines Scheibendefektes seine Scheibe im Notfall räumen muss
- Abmeldepflicht (verlässt ein Schütze während dem Wettkampf den Stand, so muss er sich beim Standchef abmelden)
- die letzten 10 Minuten und die letzten 5 Minuten vor Schiessende werden bekannt gegeben
- Wettkampfbeginn klar freigeben

**18.9 Rekurse**

Gemäss Schiess- und Festreglement EASV

## Teil 2: Schweizer Meisterschaft 10m

### Art. 21 Kategorien und Modi

|          |   |
|----------|---|
| Elite    | Damen und Herren                        |
| Junioren | Damen und Herren                        |
|          | Junioren starten nur in ihrer Kategorie |

|                         |                   |
|-------------------------|-------------------|
| Qualifikation           | Heimprogramm      |
| Schweizer Meisterschaft | Wettkampfprogramm |
| Final                   | Finalprogramm     |

### Art. 22 Qualifikation

#### Allgemein

Die Qualifikation für die Schweizer Meisterschaft erfolgt über ein Heimprogramm.

Es müssen pro Heimrunde fortlaufend durchnummerierte Scheiben verwendet werden. Beginnend mit der tiefsten Nummer beim ersten Schützen und endend mit der höchsten Nummer beim letzten Schützen der Heimrunde.

#### Kosten (Startgeld)

Werden durch den EASV festgelegt.

#### Programm für stehend und kniend

je 40 Schuss / 10er-Scheibe 10m EASV  
1 Schuss pro Spiegel

#### Rangierung bei Punktgleichheit

siehe Artikel 34.6

**Art. 23 Schweizer Meisterschaft****23.1 Anzahl Teilnehmer**

|                                  |                          |
|----------------------------------|--------------------------|
| Elite                            | 40 Teilnehmer            |
| Limite für Qualifikation stehend | 340 Punkte               |
| Limite für Qualifikation kniend  | 360 Punkte               |
|                                  |                          |
| Junioren                         | 20 Teilnehmer            |
| Limite für Qualifikation stehend | 340 Punkte               |
| Limite für Qualifikation kniend  | 360 Punkte               |
|                                  |                          |
| Elite gemäss Ausschreibung       | mindestens 20 Teilnehmer |
| Junioren gemäss Ausschreibung    | mindestens 20 Teilnehmer |

Elite und Junioren gemäss Ausschreibung

**23.2 Kosten (Startgeld)**

Beantragt durch den Organisator, bestätigt durch das ZK EASV

**23.3 Programm**

|                  |                                   |
|------------------|-----------------------------------|
| Elite stehend    | 60 Schuss / 10er-Scheibe 10m EASV |
| Zeit             | 120 Min. inkl. Probeschüsse       |
|                  |                                   |
| Elite kniend     | 40 Schuss / 10er-Scheibe 10m EASV |
| Zeit             | 90 Min. inkl. Probeschüsse        |
|                  |                                   |
| Junioren stehend | 40 Schuss / 10er Scheibe 10m EASV |
| Zeit             | 90 Min. inkl. Probeschüsse        |
|                  |                                   |
| Junioren kniend  | 40 Schuss / 10er Scheibe 10m EASV |
| Zeit             | 90 Min. inkl. Probeschüsse        |

generell gilt:

|              |                            |
|--------------|----------------------------|
| Schusszahl   | 1 Schuss pro Spiegel       |
| Probeschüsse | frei (vor Wettkampfbeginn) |

**23.4 Schiesszeiten**

Die Schiesszeiten werden durch den Veranstalter festgelegt und in der Wettkampfausschreibung publiziert.



**23.5 Scheibenzuteilung**  
Die Scheiben werden auf Grund der Qualifikationsrangliste zugeteilt, von der Mitte aus beidseitig verteilt.

**23.6 Auszeichnung**  
siehe Art. 24.5

**23.7 Rangierung bei Punktgleichheit**  
siehe Art. 34.6 (CH – Meisterschaften)

## **Art. 24 Schweizer Meisterschaft Final (Gesamtwertung)**

**24.1 Anzahl Teilnehmer stehend und kniend**  
Elite je 8 Teilnehmer  
Junioren je 8 Teilnehmer

**24.2 Startzeiten**  
Wird vom Veranstalter festgelegt und in der Ausschreibung bekannt gegeben.  
Der Veranstalter hat die Möglichkeit, verschiedene Kategorien gleichzeitig starten zu lassen (z. B. Elite/stehend und Junioren/stehend).

**24.3 Final – Programm**  
Gemäss Finalreglement IAU (Kommandos: Deutsch).

**24.4 Rangierung bei Punktgleichheit**  
siehe Artikel 34.6

**24.5 Auszeichnungen**  
siehe Art. 36.1 (CH – Meisterschaften)

## Teil 3: Schweizer Meisterschaft 30m

### Art. 31 Kategorien und Modi

|  |   |
|--|---|
| Elite                                      | Damen und Herren                        |
| Junioren                                   | Damen und Herren                        |
|  | Junioren starten nur in ihrer Kategorie |
| Qualifikation ausserhalb EASF oder UV-Fest | Heimprogramm                            |
| Qualifikation innerhalb EASF oder UV-Fest  | Festprogramm                            |
| Schweizer Meisterschaft                    | Wettkampfprogramm                       |
| Final                                      | Finalprogramm                           |

### Art. 32 Qualifikation ausserhalb eines EASF bzw. UV-Festes

#### 32.1 Allgemein

Die Qualifikation erfolgt über ein Heimprogramm.

Es müssen pro Heimrunde fortlaufend durchnummerierte Scheiben verwendet werden. Beginnend mit der tiefsten Nummer beim ersten Schützen und endend mit der höchsten Nummer beim letzten Schützen der Heimrunde.

Die Auswertung der beschossenen Scheiben erfolgt durch den Verantwortlichen im Unterverband. Der Leiter Wettkämpfe kann Scheiben zwecks Stichprobe zur Kontrolle einfordern.

Die Resultatmeldung hat bis 4 Wochen vor der Schweizermeisterschaft nach den Weisungen des EASV zu erfolgen.

#### **Kosten (Startgeld)**

Werden durch das ZK EASV festgelegt.

**Programm für stehend und kniend**  
je 30 Schuss / 10er – Scheibe EASV  
1 Schuss pro Scheibe

**Rangierung bei Punktgleichheit**  
siehe Art. 34.6 Abschnitt A und B

**Qualifikation für die Schweizer Meisterschaft  
Elite und Junioren**

|                     |   |
|---------------------|---|
| 2-Stellungsergebnis | Die Resultate stehend und kniend werden addiert. Die besten 8 20 Schützen der Gesamtwertung sind für die Schweizermeisterschaften in beiden Stellungen „Zweistellung“ qualifiziert. |
| Stellungsergebnis   | <del>Die restlichen Startplätze werden an die bestplatzierten Schützen des Heimprogramms in der entsprechenden Stellung vergeben.</del>   |
| Kniendresultat      | Die Resultate kniend werden gewertet. Die besten 20 Schützen der Kniendwertung sind für die Schweizermeisterschaften in der Stellung kniend qualifiziert.                           |

**Auszeichnung**  
keine

## **Art. 33 Qualifikation innerhalb eines EASF bzw. UV–Festes**

### **Anmeldung / Kosten**

Muss unbedingt vor Beginn des Programms gelöst sein.  
Details siehe Festführer.

### **33.1 Stehend**

Die Stehend–Qualifikation erfolgt über die Matchmeisterschaft des Festveranstalters.

Wird keine Matchmeisterschaft durchgeführt, so erfolgt sie in Absprache zwischen dem Organisator und dem Zentralvorstand des EASV.

### **Rangierung bei Punktgleichheit**

Gemäss Rangierung Matchmeisterschaft im Festführer des Festveranstalters.

Wird die Qualifikation nicht über die Matchmeisterschaft ausgetragen, so muss die Rangierung in der alternativen Wettkampfausschreibung definiert und publiziert werden.

### **Mindestanforderung**

Damit die Schützen zur Schweizermeisterschaft zugelassen werden können, müssen sie in der Qualifikation mindestens 210 Punkte erreichen.

### **33.2 Kniend**

Die Kniend–Qualifikation erfolgt über die Festmeisterschaft.

### **Rangierung bei Punktgleichheit**

Gemäss Rangierung Festmeisterschaft im Festführer des Festveranstalters.

### **Mindestanforderung**

Damit die Schützen zur Schweizermeisterschaft zugelassen werden können, müssen sie in der Qualifikation mindestens 500 Punkte erreichen.

### **33.3 Qualifikation für die Schweizer Meisterschaft Elite und Junioren**

#### **2-Stellungsergebnis**

Die Resultate der Matchmeisterschaft und 50% der Festmeisterschaft werden addiert.

Je die besten 8 Schützen dieser Gesamtwertung sind für die Schweizermeisterschaften in beiden Stellungen qualifiziert.

#### **Stellungsergebnis stehend**

Die restlichen Startplätze werden an die bestplatzierten Schützen der Matchmeisterschaft vergeben.

#### **Stellungsergebnis kniend**

Die restlichen Startplätze werden an die bestplatzierten Schützen der Festmeisterschaft vergeben.

## Art. 34 Schweizer Meisterschaft stehend / kniend

### 34.1 Anzahl Teilnehmer

|                                    |               |
|------------------------------------|---------------|
| 2-Stellung Elite/stehend/kniend    | je 1 Ablösung |
| Elite/kniend                       | 1 Ablösung    |
| 2-Stellung Junioren/stehend/kniend | je 1 Ablösung |
| Junioren/kniend                    | 1 Ablösung    |

Die Anzahl Scheiben bestimmt die Anzahl Teilnehmer pro Ablösung. Wenn über 25 Scheiben zur Verfügung stehen, ist eine Reservescheibe vorzusehen.

Bei Scheibendefekt entscheidet der Wettkampfleiter über das weitere Vorgehen. Wenn keine Reservescheibe zur Verfügung steht, muss notfalls der letzte qualifizierte Schütze seine Scheibe zur Verfügung stellen.

### 34.2 Kosten (Startgeld)

Werden durch den Veranstalter beantragt und durch den ZV EASV bestätigt.

### 34.3 Programm

|                |  |
|----------------|--|
| stehend/kniend | je 30 Schuss / 10er-Scheibe EASV<br>1 Schuss pro Scheibe |
| Probeschüsse   | frei (vor Wettkampfbeginn)                               |
| Zeit           | 90 Minuten, inkl. Probeschüsse                           |

### 34.4 Schiesszeiten

Die Schiesszeiten werden durch den Veranstalter festgelegt und in der Wettkampfausschreibung publiziert.

Bei EASF oder UV-Festen mit genügender Scheibenzahl hat der Veranstalter die Möglichkeit, verschiedene Kategorien gleichzeitig starten zu lassen (z.B. Elite/stehend und Junioren/stehend).

### 34.5 Scheibenzuteilung

Die Scheiben werden auf Grund der Qualifikationsrangliste zugeteilt, von der Mitte aus beidseitig verteilt.

**34.6 Final – Qualifikation****34.6.1 Zweistellungsfinal**

Elite Ränge 1 – 8 der Gesamtwertung stehend/kniend  
 Junioren Ränge 1 – 8 der Gesamtwertung stehend/kniend

**34.6.2 Kniendfinal**

Elite Ränge 1 – 8 der Rangliste Kniend  
 Junioren Ränge 1 – 8 der Rangliste Kniend

**34.7 Rangierung bei Punktgleichheit****A) Stellungswertung (stehend bzw. kniend)**

1. höhere letzte, dann zweitletzte Serie, etc. zu 10 Schuss
2. die Tiefschüsse
3. die höhere Anzahl Mouchen
4. die bessere Schussfolge von hinten, letzter, zweitletzter Schuss usw. unter Berücksichtigung der Mouchen.

**B) Gesamtwertung (stehend, anschliessend kniend)**

1. höhere letzte, dann zweitletzte Serie, etc. zu 10 Schuss
2. die Tiefschüsse
3. die höhere Anzahl Mouchen
4. die bessere Schussfolge von hinten (letzter, zweitletzter Schuss usw. unter Berücksichtigung der Mouchen)

**C) mit kommandiertem Final****für die Ränge 1 – 3**

diese werden im kommandierten Final gem. IAU-Reglement ausgeschossen

**für die Ränge 4 - 8**

1. höhere letzte, dann zweitletzte Serie, etc. zu 10 Schuss wobei die Finalserie als letzte Serie gilt
2. die Tiefschüsse (inkl. Final)
3. die höhere Anzahl Mouchen (inkl. Final)
4. die bessere Schussfolge von hinten inkl. Final (letzter, zweitletzter Schuss usw. unter Berücksichtigung der Mouchen)

- Art. 35 Schweizer Meisterschaft Final  
(Zweistellungs- und Kniendfinal)**
- 35.1 Anzahl Final–Teilnehmer (Elite und Junioren)**  
Zweistellungsfinal  
je die Ränge 1 – 8 der Gesamtwertung stehend/kniend  
Kniendfinal  
je die Ränge 1 – 8 der Rangliste kniend
- 35.2 Startzeit für den kommandierten Final**  
Wird vom Veranstalter festgelegt und in der Ausschreibung bekannt gegeben.  
~~Der Zweistellungsfinal findet nach dem Kniendfinal statt.~~  
Es ist dem Veranstalter freigestellt, den Final/Elite und den Final/Junioren gleichzeitig oder getrennt auszutragen.
- 35.3 Final – Programm**  
Gemäss Finalreglement IAU (Kommandos: Deutsch)
- 35.4 Stellung**  
im Zweistellungsfinal: Stehend  
im Kniendfinal: Kniend
- 35.5 Rangierung bei Punktgleichheit**  
siehe Artikel 34.6 C

## Art. 36 Schweizer Meisterschaft Auszeichnungen

### 36.1 Auszeichnungen pro Kategorie (Elite und Junioren)

|               |         |                |
|---------------|---------|----------------|
| Stehend       | 1. Rang | Goldmedaille   |
|               | 2. Rang | Silbermedaille |
|               | 3. Rang | Bronzemedaille |
| Kniend        | 1. Rang | Goldmedaille   |
|               | 2. Rang | Silbermedaille |
|               | 3. Rang | Bronzemedaille |
| Gesamtwertung | 1. Rang | Goldmedaille   |
|               | 2. Rang | Silbermedaille |
|               | 3. Rang | Bronzemedaille |

Die Ränge 4 – 8 erhalten in den Stellungen Stehend, Kniend und Gesamt je eine Kranzkarte über Fr. 14.00

Die Medaillen sind gekennzeichnet mit Rang, Austragungsort und Jahr.

Alle Teilnehmer erhalten eine Teilnahme-Urkunde.

## ~~Anhang Schweizer Meisterschaft~~

### ~~Temporäre Modusänderung 2014 gemäss Antrag BKAMV und Beschluss Schützenrat 2013~~

#### ~~Beschluss:~~

~~Der Antrag wurde angenommen und wird wie folgt umgesetzt:~~

- ~~○ Der Modus gemäss Antrag wird für die GH-Meisterschaft 2014 angewandt. Die Kniend-Meisterschaften, inkl. Final, werden am zweiten Tag durchgeführt.~~
- ~~○ Gemachte Erfahrungen werden danach beurteilt.~~
- ~~○ STK erstellt je nach Beurteilung Antrag auf Änderung des Reglements Schweizermeisterschaften auf den Schützenrat 2014.~~

#### ~~Qualifikations-Modus gemäss Antrag:~~

~~In den Jahren, in welchen kein Verbandsfest, bzw. Eidgenössisches Armbrustschützenfest stattfindet, werden die Finalteilnehmer aus der Gesamtrangliste des Zweistellungsprogramms (Heimprogramm stehend/kniend) ermittelt (Bisher musste sich jeder Teilnehmer/in stehend und kniend separat qualifizieren).~~

~~Bei genügender Teilnehmerzahl findet am Vortag der Schweizermeisterschaft eine Qualifikation statt (dies wurde in der Vergangenheit auch schon praktiziert).~~

~~Die Schweizermeisterschaft besteht aus einem internationalen Vollprogramm (je 30 Schuss stehend und 30 Schuss kniend).~~

~~Die besten acht Schützen/innen aus dem Vorprogramm bestreiten einen kommandierten, zehnschüssigen Final (stehend).~~

~~Allenfalls könnte in einem separaten Kniendwettkampf der Titel eines Kniendschweizermeisters vergeben werden (analog dem Kleinkaliber Liegendmatch).~~

~~Dieser könnte aus 30 Schuss kniend plus einem kommandierten, zehnschüssigen Final (kniend) der besten acht Schützen/innen aus dem Vorprogramm bestehen.~~